

## **Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt**

überarbeitet am 27.09.2024

Produktidentifikation:

Handelsname CERMIJOINT TX Beige Doré\_Gris Aluminium\_Gris Métal\_Gris

**Titane** 

Verwendungszweck Fugenmörtel von 3 bis 15 mm

Lieferant, der das Sicherheitsdatenblatt übermittelt:

Cermix SA

Route de Nyon 39 CH-1196 Gland

Tel: +41 22 354 20 60 d.dossantos@cermix.ch

Nationale Notfallnummer: 145 (24h erreichbar, Tox Info Suisse, Zürich; für Anrufe aus

der Schweiz, Auskünfte auf Deutsch, Französisch und

Italienisch)

#### Informationen für die Verwender betreffend:

#### **Abschnitt 7**

Lagerklasse (Schweiz): 8 - Ätzendes und korrosives Material

#### **Abschnitt 8**

Stoffe im Gemisch mit einem Arbeitsplatzgrenzwert (SUVA 2020):

Name	CAS-Nr.	Konzentration (%)	MAK-Werte (mg/m³)
Zement	65997-15-1	<40	5
Quarz	14808-60-7	<70	0,15

#### **Abschnitt 13**

Entsorgung der Gemisch:

=::::::::::::::::::::::::::::::::::::::			
Code	Beschreibung		
10 13 14	Betonabfälle und Betonschlämme		

#### Entsorgung der Verpackung:

-	0 0	1 0	
	Code	Beschreibung	
ſ	15 01 10	[S] Verpackungen, die Rückstände von Stoffen oder Sonderabfällen mit besonders	
		gefährlichen Eigenschaften enthalten oder durch Stoffe oder Sonderabfälle mit	
		besonders gefährlichen Eigenschaften verunreinigt sind	

Schweizer Verordnungen: Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen - SR 814.600, Verordnung über den Verkehr mit Abfällen - SR 814.610, Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen - SR 814.610.1

#### **Abschnitt 15**

Die Mischung unterliegt nicht der Verordnung über den Schutz vor Störfällen (Störfallverordnung, StFV) SR 814.012.

Deckblatt erstellt: 27.09.2024



# SICHERHEITSDATENBLATT von: CERMIJOINT TX gris titane

Revisionsdatum: Mittwoch, 31. Januar 2024

S123.454

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens:

#### 1.1 Produktidentifikator:

# **CERMIJOINT TX gris titane**

UFI: AFAO-81CO-W00D-SFER

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Mortier prêt à l'emploi

Gebrauchskonzentration: /

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

#### **CERMIX**

Rue de la Belle Croix

62240 Desvres (France)

Tel.: +33321101040 - E-Mail: FDS\_Cermix@cermix.com - Website: http://www.cermix.com/

#### 1.4 Notrufnummer:

+33(0)145 425 959

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren:

## 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung des Stoffs oder Gemischs auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

H315 Skin Irrit. 2 H317 Skin Sens. 1 H318 Eye Dam. 1 H335 STOT SE 3 EUH208

#### 2.2 Kennzeichnungselemente:

Piktogramme



#### Signalwort

#### Gefahr

#### Gefahrenhinweise

**H315 Skin Irrit. 2:** Verursacht Hautreizungen.

**H317 Skin Sens. 1:** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**H318 Eye Dam. 1:** Verursacht schwere Augenschäden.

**H335 STOT SE 3:** Kann die Atemwege reizen.

**EUH208:** Enthält ( Rauchstaub, Portland -Zement ). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### Sicherheitshinweise

P280: Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.

P302+P352: BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P333+P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe

hinzuziehen.

**P362+P364:** Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P501: Inhalt/Behälter gemäß lokalen / regionalen / nationalen

Vorschriften der Entsorgung zuführen.

#### Enthält

Gebrannter Schiefer Zement

#### 2.3 Sonstige Gefahren:

keine

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen:

## 3.2 Gemische:

Quartz	≤ 70 %	CAS-Nr.: EINECS: REACH-Registriernummer: CLP-Einstufung:	14808-60-7 238-878-4 /
Zement	≤ 40 %	CAS-Nr.: EINECS: REACH-Registriernummer: CLP-Einstufung:	65997-15-1 266-043-4 / H315 Skin Irrit. 2 H317 Skin Sens. 1 H318 Eye Dam. 1 H335 STOT SE 3
Gebrannter Schiefer	≤ 3 %	CAS-Nr.: EINECS: REACH-Registriernummer: CLP-Einstufung:	93685-99-5 297-648-1 01-2119703178-42 H318 Eye Dam. 1 H335 STOT SE 3 H373 STOT RE 2

Rauchstaub, Portland -Zement	≤ 0,4 %	CAS-Nr.:	68475-76-3
		EINECS:	270-659-9
		REACH-Registriernummer:	01-2119486767-17
		CLP-Einstufung:	H315 Skin Irrit. 2 H317 Skin Sens. 1 H318 Eye Dam. 1 H335 STOT SE 3

Der Wortlaut der hier aufgeführten H-Sätze/Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen:

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Immer im Fall von ernsthaften oder anhaltenden Störungen so schnell als möglich ärztlichen Rat einholen.

**Hautkontakt:** Zuerst mit reichlich Wasser spülen, dann bei Bedarf einen Arzt konsultieren.

Augenkontakt: Zuerst längere Zeit mit Wasser spülen, (Kontaktlinsen entfernen, wenn dies leicht

möglich ist), dann einen Arzt aufsuchen.

**Verschlucken:** Den Mund spülen, kein Erbrechen herbeiführen und sofort ins Krankenhaus bringen

Einatmen: Aufrecht sitzen lassen, an die frische Luft bringen, auf Ruhe achten und sofort ins

Krankenhaus bringen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Hautkontakt: Rötung, Schmerzen

Augenkontakt: Verätzung, Rötung, unscharfer Anblick, Schmerzen

Verschlucken: Durchfall, Kopfschmerzen, Bauchkrämpfe, Müdigkeit, Erbrechen

**Einatmen:** Halsschmerzen, Husten

## 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung.:

keine

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

#### 5.1 Löschmittel:

CO2, Pulver, Schaum, Sprühwasser

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

keine

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Zu meidende Löschmittel: keine

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

## 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Nicht in ausgelaufene Stoffe treten oder diese berühren und das Einatmen von Dunst, Rauch, Staub und Dämpfen durch Aufhalten auf der dem Wind zugewandten Seite vermeiden. Kontaminierte Kleidung und gebrauchte kontaminierte Schutzausrüstung ausziehen und sicher entsorgen.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer ablaufen lassen.

#### 6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung:

Durch absorbierendes Material aufsaugen lassen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Für weitere Informationen: Abschnitt 8 und 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Vorsichtig behandeln, um Verschütten zu vermeiden.

## 7.2 Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

In ein gut verschlossenes Behältnis in einem geschlossenen, frostfreien und belüfteten Raum lagern.

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen:

Mortier prêt à l'emploi

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung:

#### 8.1 Zu überwachende Parameter:

Es folgt eine Aufzählung der in Abschnitt 3 angegebenen gefährlichen Bestandteile, deren Grenzwerte bekannt sind Quartz 0.1 mg/m³

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Atemschutz:	Mit ausreichender Absaugventilation verwenden. Wenn Atmungsrisiken vorliegen, verwenden Sie nötigenfalls eine luftreinigende Gesichtsmaske. Als Schutz gegen diese belastenden Niveaus verwenden Sie Typ ABEK.	
Hautschutz:	Mit Nitril-Schutzhandschuhen anfassen. Durchbruchzeit: > 480 Min., Schichtstärke: 0,35 mm, nach EN 374. Handschuhe vor Gebrauch genau kontrollieren. Handschuhe vorsichtig ausziehen, ohne die Außenseite mit der bloßen Hand zu berühren. Die Eignung für einen spezifischen Arbeitsplatz muss mit dem Hersteller der Schutzhandschuhe besprochen werden. Die Hände waschen und abtrocknen.	
Augenschutz:	Augenspülflasche in Reichweite halten. Eng anliegende Schutzbrille tragen. Bei außerordentlichen Verarbeitungsproblemen einen Gesichtsschirm und Schutzanzug tragen.	
Sonstiger Schutz:	Undurchlässige Kleidung. Die Art der Schutzausrüstung hängt von der Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe am betreffenden Arbeitsplatz ab.	
Umweltkontrollen:	Halten Sie die geltenden Umweltvorschriften ein, welche die Freisetzung in Luft, Wasser und Boden begrenzen. Schützen Sie die Umwelt, indem Sie geeignete Kontrollmaßnahmen anwenden, um Emissionen zu verhindern oder zu begrenzen. Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten 6 und 13 des Sicherheitsdatenblatts.	

Technische steuerungseinrichtungen:

Das Schutzniveau und die Arten der erforderlichen Kontrollen hängen von den potenziellen Expositionsbedingungen ab. Es sollte für ausreichende Belüftung gesorgt werden, damit die Expositionsgrenzwerte nicht überschritten werden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblatts.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften:

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aggregatzustand/20 °C: fest schwarz

Geruch: charakteristisch

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: /

Siedepunkt/Siedebereich: / - /

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): nicht zutreffend

Untere Explosionsgrenze, Vol %: /
Obere Explosionsgrenze, Vol %: /
Flammpunkt: /
Zündtemperatur, °C: /
Zersetzungstemperatur: /
pH: /
pH 1 %-Lösung in Wasser: /
Kinematische Viskosität, 40 °C: /

Wasserlöslichkeit: unlöslich

Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser

(log-Wert):

nicht zutreffend

Dampfdruck/20 °C: /
Relative Dichte/20 °C: 1,2000 kg/l

Dampfdichte: nicht zutreffend

Partikeleigenschaften: /

#### 9.2 Sonstige Angaben:

Dynamische Viskosität, 20 °C: /
Prüfung auf selbstunterhaltende /
Verbrennung:

Verdampfungsgeschwindigkeit (n-BuAc = /

1):

Flüchtige organische Verbindungen

(VOC),:

Flüchtige organische Verbindungen 0,001 g/l

(VOC),:

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität:

#### 10.1 Reaktivität:

stabil unter Normalbedingungen.

#### 10.2 Chemische Stabilität:

stabil unter Normalbedingungen.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

keine

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

vor Sonneneinstrahlung schützen und nicht Temperaturen über + 50 °C aussetzen.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien:

keine

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

keine Zersetzung bei normaler Verwendung

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben:

## 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

#### a) akute Toxizität:

Nicht klassifiziert gemäß der CLP-Berechnungsmethode

Berechnete akute Toxizität, ATE, oral: > 2.000 mg/kg
Berechnete akute Toxizität, ATE, dermal: > 2.000 mg/kg

Quartz	LD50, oral Ratte: LD50, dermal Kaninchen: LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.:	≥ 5.000 mg/kg ≥ 5.000 mg/kg ≥ 50 mg/l
Zement	LD50, oral Ratte: LD50, dermal Kaninchen: LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.:	2.000 mg/kg ≥ 5.000 mg/kg ≥ 50 mg/l
Gebrannter Schiefer	LD50, oral Ratte: LD50, dermal Kaninchen: LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.:	≥ 5.000 mg/kg ≥ 5.000 mg/kg ≥ 50 mg/l
Rauchstaub, Portland -Zement	LD50, oral Ratte: LD50, dermal Kaninchen: LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.:	2.000 mg/kg ≥ 5.000 mg/kg ≥ 50 mg/l

#### b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

H315 Skin Irrit. 2: Verursacht Hautreizungen.

## c) schwere Augenschädigung/-reizung:

H318 Eye Dam. 1: Verursacht schwere Augenschäden.

## d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

H317 Skin Sens. 1: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

#### e) Keimzellmutagenität:

Nicht klassifiziert gemäß der CLP-Berechnungsmethode

#### f) Karzinogenität:

Nicht klassifiziert gemäß der CLP-Berechnungsmethode

#### g) Reproduktionstoxizität:

Nicht klassifiziert gemäß der CLP-Berechnungsmethode

#### h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

H335 STOT SE 3: Kann die Atemwege reizen.

#### i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Nicht klassifiziert gemäß der CLP-Berechnungsmethode

#### j) Aspirationsgefahr:

Nicht klassifiziert gemäß der CLP-Berechnungsmethode

#### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben:

#### 12.1 Toxizität:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

#### 12.4 Mobilität im Boden:

Wassergefährdungsklasse, WGK (AwSV): 1

Wasserlöslichkeit: unlöslich

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

#### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

## 12.7 Andere schädliche Wirkungen:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung:

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Nicht in die Kanalisation ablaufen lassen. Das Entsorgen muss durch einem dafür zugelassenen Dienstleister erfolgen. Eventuelle Beschränkungen der örtlichen Behörden sind stets einzuhalten.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport:

#### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:

nicht anwendbar

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

ADR, IMDG, ICAO/IATA nicht reglementiert

#### 14.3 Transportgefahrenklassen:

Klassen: nicht anwendbar Identifikationsnummer der Gefahr: nicht anwendbar

## 14.4 Verpackungsgruppe:

nicht anwendbar

#### 14.5 Umweltgefahren:

Nicht Umweltgefährlich

#### 14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender:

**Gefahreneigenschaften:** nicht anwendbar **Zusätzliche Hinweise:** nicht anwendbar

## 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:

nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften:

# 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Wassergefährdungsklasse, WGK (AwSV): 1
Flüchtige organische Verbindungen /

(VOC),:

Flüchtige organische Verbindungen 0,001 g/l

(VOC),:

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheitsund Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

8/9

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Keine Daten vorhanden

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben:

#### Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen:

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher

Güter auf der Straße

ATE: Schätzwert der akuten Toxizität

**BCF:** Biokonzentrationsfaktor

CAS: Chemical-Abstracts-Service-Nummer

CLP: Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr.

1272/2008

**EINECS:** European INventory of Existing Commercial chemical Substances

**LC50:** Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration

**LD50:** Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)

Nr.: Nummer

PTB: persistent, toxisch und bioakkumulativ

STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität

UFI: Eindeutiger Rezepturidentifikator [Unique Formula Identifier]vPvB: sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanzen

WGK: Wassergefährdungsklasse
WGK 1: schwach wassergefährdend

WGK 2: wassergefährdend

WGK 3: stark wassergefährdend

## Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendeten H-Sätze

EUH208 Enthält ( Rauchstaub, Portland -Zement ). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. H315 Skin Irrit. 2: Verursacht Hautreizungen. H317 Skin Sens. 1: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H318 Eye Dam. 1: Verursacht schwere Augenschäden. H335 STOT SE 3: Kann die Atemwege reizen. H373 STOT RE 2: Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen.

#### Berechnungsverfahren CLP

Berechnungsverfahren

#### Änderungsgründe, Änderungen in folgenden Abschnitten

keine

#### **MSDS-Referenznummer**

ECM-110443,00

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde auf der Grundlage von Anhang II/A der Verordnung (EG) Nr. 2020/878 erstellt. Die Einstufung wurde in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 mit ihren jeweiligen Änderungen berechnet. Es wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt zusammengestellt. Jedoch können wir keine Haftung für Schäden, gleich welcher Art, übernehmen, die eventuell durch die Verwendung dieser Angaben oder des betreffenden Produkts entstehen. Für die Verwendung dieses Präparats für ein Experiment oder eine neue Anwendung muss der Benutzer selbst eine Materialeignungs- und Sicherheitsprüfung ausführen.